

Ein typischer Tag in Europa

Die Entscheidungen des Europäischen Parlaments (EP) haben einen immer größeren Einfluss auf unseren Alltag. Wie nutzbringend das Europäische Parlament und Dagmar Roth-Behrendts Arbeit für uns Bürgerinnen und Bürger ist, zeigt ein typischer Tagesablauf eines Europäers:



6:50 Der Wecker klingelt: Das EP hat durchgesetzt, dass die **Gewährleistung von Konsumgütern** auf 2 Jahre verlängert wurde. In Deutschland galt bis jetzt nur eine Frist von 6 Monaten.

7:00 Im Bad: Der Schluck **Wasser** aus dem Wasserhahn kann ohne Bedenken getrunken werden: Die EU-Trinkwasserrichtlinie sorgt dafür, dass dies für alle EU-Staaten gilt!



7:05 Die Zahnpasta ist - ebenso wie das Duschgel, das Make-up, die Gesichtscrème und alle anderen **Kosmetika** - durch Dagmar Roth-Behrendts Einsatz als Berichterstatterin sicher sowie umfassend und korrekt gekennzeichnet.

7:15 Frühstück: Bei Cornflakes, Milch und allen anderen **Lebensmitteln** ist erkennbar, wo sie herkommen, was drin ist und in welchen Mengen: Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten haben dafür im EP gesorgt.



8:00 Zur Arbeit: **Saubere Luft** draußen auch dank Klima- und Umweltpolitik des EP. Keine gefährlichen Emissionen aus Müllverbrennungsanlagen mehr, weniger CO₂-Ausstoß von Flugzeugen und Autos.

8:30 Ein wasserstoffbetriebener Bus der BVG bringt uns zur Arbeit und ist mit 19 Millionen Euro aus EU-Mitteln gefördert. Insgesamt bekommt Berlin zwischen 2007 und 2013 1,2 Milliarden Euro **Fördermittel aus der EU**, die z.B. für die Sanierung des Naturkundemuseums oder die Unterstützung junger Menschen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz eingesetzt werden.



9:00 - 17:00 Am Arbeitsplatz: **EU-Arbeitsschutzbestimmungen** sorgen dafür, dass die Gesundheit der Beschäftigten, z. B. wenn es um Lärmschutz geht, gesichert wird.

14:00 Mitarbeiterversammlung: Die Geschäftsleitung informiert über die Stärkung **Europäischer Betriebsräte**. Die SPE-Fraktion hat diese gegen erbitterte Widerstände der Konservativen und der Industrie durchgesetzt.



17:00 Die Schwester ruft aus dem Spanien-Urlaub an: Wetter und Urlaub sind super. Mit dem deutschen Handy aus Spanien zu telefonieren („**Roaming**“) ist dank des EP billiger geworden. Bis zum nächsten Sommerurlaub ist der Versand von SMS und MMS sowie die Nutzung des mobilen Internets („**Daten-Roaming**“) ebenfalls gesenkt worden.

17:30 Die Schwester hat an den Geburtstag der kleinen Nichte erinnert - es muss ein Geschenk her: Dagmar Roth-Behrendt hat bei der Revision der Spielzeugrichtlinie dafür gesorgt, dass krebserregende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Stoffe endlich aus **Spielzeug** verbannt werden.



18:45 Vorfreude auf den Italien-**Urlaub** morgen: Selbst wenn der Flug überbucht sein sollte oder der Reiseveranstalter in Konkurs gehen sollte, das EP hat dafür gesorgt, dass über einen Fonds die Rückreise finanziert wird und dem Reisenden keine Kosten entstehen.

21:30 Zu Hause nochmal ins Internet. Beim **Onlinehandel** hat das EP Verbraucherinnen und Verbraucher auch beim Einkauf im Internet geschützt.



22:00 Koffer packen und dann geht's ins Bett. Morgen wird die unbeschwertere **Reisefreiheit** in der Europäischen Union genutzt und sich dann von den Strapazen der letzten Wochen erholt. Geld tauschen ist auch nicht notwendig, also kann es losgehen.

23:00 Gute Nacht!

Europabüro
Dagmar Roth-Behrendt

Brunnenstr. 167
10119 Berlin

Tel.: 030 - 4660 7911
Fax: 030 - 462 88 42

E-Mail: roth-behrendt@spd-berlin.de
www.dagmarrothbehrendt.de

